

«Betriebsname»
«Straße»
«PLZ» «Ort»

Postfach 3480
48019 Münster
Telefon (0251) 52 03 - 0
Fax (0251) 52 03 - 106
Unser Zeichen (bitte angeben)
C3-SP
Datum
11.10.2012
Ihre Frage beantwortet
Andreas Spiller
Tel.: +49/251/705-1420
Fax: +49/251/705-1428
Andreas.spiller@hwk-
muenster.de
Sie erreichen uns
Mo. - Do. 8.00 - 17.00 Uhr
Fr. 8.00 - 14.00 Uhr
im Übrigen nach vorheriger

Einladung zur kostenfreien Informationsveranstaltung Der Mitarbeiter geht – Was passiert mit seinem Wissen?

Sehr geehrte Damen und Herren,

Fachkräfte werden zur Mangelware in Deutschland. Wenn ein erfahrener Mitarbeiter den Betrieb verlässt, dann hinterlässt er nicht selten eine große Lücke, die nur mit Mühe wieder zu schließen ist. Gelingt es rechtzeitig, das Wissen eines Mitarbeiters im Betrieb zu verankern und an andere Mitarbeiter weiterzugeben, wird diese Lücke deutlich kleiner.

Um Wissen zu sichern und dieses gezielt anzuwenden, um Ihr Unternehmen strategisch voranzubringen und Betriebsabläufe zu optimieren, können Sie Methoden und Instrumente des Wissensmanagements einsetzen. In dieser kostenfreien Informationsveranstaltung erfahren Sie, wie Wissensmanagement funktioniert und welche Instrumente sich insbesondere im Handwerk bewährt haben und wie sie diese in Ihrem Betrieb nutzen können.

Wann: Donnerstag, den 20.09.2012 von 16:00 – ca. 19:00 Uhr

Wo: Handwerkskammer Bildungszentrum Münster
Echelmeyerstr. 1-2
48163 Münster
Raum A 001 a

Die Agenda sowie das **Anmeldeformular** finden Sie auf der Rückseite.

Anmeldeschluss ist der 18. September 2012.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Freundliche Grüße



Andreas Spiller



Technologie-Transfer-Ring
Handwerk NRW
... aus Tradition innovativ!



Hausanschrift:
Bismarckallee 1
48151 Münster

Stadtsparkasse Münster
BLZ 400 501 50
Konto 25 092 826

Volksbank Münster
BLZ 401 600 50
Konto 400 607 100

Postbank Dortmund
BLZ 440 100 46
Konto 478 06 - 460

Antwortfax
0251 705 14 28

Anmeldung für die nachstehende Veranstaltung:

Thema: Der Mitarbeiter geht – Was passiert mit seinem Wissen?	
Termin: 20. September 2012, 16:00 Uhr im Handwerkskammer Bildungszentrum Münster	
(1) Name:	Vorname:
(2) Name:	Vorname:
(3) Name:	Vorname:
Betrieb:	
Telefon:	Mail:
Fax:	
Straße:	PLZ, Ort:

Anmeldefrist: Donnerstag, der 18. September 2012

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift

A G E N D A

-
- | | |
|------------------|---|
| 16:00 Uhr | Begrüßung
Thomas Melchert, Handwerkskammer Münster |
| 16:15 Uhr | Der Mitarbeiter geht – Was passiert mit seinem Wissen?
Christina Nowotny, Innoventum – Innovations- und Wissensmanagement |
| 18:00 Uhr | Praxisbeispiel
Ein Handwerksbetrieb berichte aus der Praxis |
| 18.30 Uhr | Erfahrungsaustausch und Imbiss |
-

Informationen vorab:

<http://www.ec-mueke.de>
<http://www.hwk-muenster.de/technologieberatung>
<http://www.tth-nrw.de>

Sie können sich auch
online anmelden unter:
www.ec-mueke.de
oder
per E-Mail an:
silke.wolters@hwk-muenster.de

Der Mitarbeiter geht – Was passiert mit seinem Wissen?

Fachkräfte werden zur Mangelware in Deutschland. Wenn ein erfahrener Mitarbeiter den Betrieb verlässt, dann hinterlässt er nicht selten eine große Lücke, die nur mit Mühe wieder zu schließen ist. Gelingt es rechtzeitig, das Wissen eines Mitarbeiters im Betrieb zu verankern und an andere Mitarbeiter weiterzugeben, wird diese Lücke deutlich kleiner.

Um Wissen zu sichern und dieses gezielt anzuwenden, um Ihr Unternehmen strategisch voranzubringen und Betriebsabläufe zu optimieren, können Sie Methoden und Instrumente des Wissensmanagements einsetzen. In dieser kostenfreien Informationsveranstaltung erfahren Sie, wie Wissensmanagement funktioniert und welche Instrumente sich insbesondere im Handwerk bewährt haben und wie sie diese in Ihrem Betrieb nutzen können.

Wann: Donnerstag, 20.09.2012
16:00 bis ca. 19:00 Uhr

Wo: Handwerkskammer Bildungszentrum Münster
Echelmeyerstr. 1-2
48163 Münster
Raum A 001 a

Kosten: keine

Agenda

16:00 Uhr Begrüßung
Thomas Melchert, Handwerkskammer Münster

16:15 Uhr Der Mitarbeiter geht – Was passiert mit seinem Wissen?
Christina Nowotny, Innoventum – Innovations- und Wissensmanagement

In ihrem Vortrag wird Frau Nowotny darstellen, warum Wissen, insbesondere das Wissen jedes einzelnen Mitarbeiters, ein wichtiger Erfolgsfaktor in Handwerksunternehmen ist. An ausgewählten Beispielen aus der betrieblichen Praxis werden Instrumente vorgestellt, mit denen Wissen im Unternehmen transparent gemacht und verankert werden kann.

18:00 Uhr Praxisbeispiel
Ute Bischoff, Geschäftsführerin

Frau Bischoff berichtet über ihre praktischen Erfahrungen als Geschäftsführerin in unterschiedlichen Branchen. Wie kann man Wissen sichern, bevor es in Rente geht? Wie kann ich Mitarbeiter dafür gewinnen ihr Wissen zu teilen? Was bringen Maßnahmen des Wissensmanagements im betrieblichen Alltag?

18.30 Uhr Erfahrungsaustausch und Imbiss

Bei einem kleinen Imbiss besteht die Möglichkeit mit den Referenten ins Gespräch zu kommen.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 13. September 2012 an.

Ansprechpartnerin:

Silke Wolters

Silke.wolters@hwk-muenster.de

Die Referenten:

Frau Christina Nowotny ist Geschäftsführerin der Firma Innoventum und seit über 10 Jahren im Wissensmanagement tätig. Sie vertritt das Projekt ZEUPRO (*Zentren für Unternehmensentwicklung*). Ziel des Projektes ZEUPRO ist die wirksame Verankerung des Themas Wissensmanagement in Handwerksbetrieben, Handwerksorganisationen und in die handwerkliche Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Frau Ute Bischoff war lange Prokuristin und später Geschäftsführerin von Unternehmen der Bausanierung und der Bautrockenlegung. Heute leitet Sie die Volkshochschule Lingen, bringt dort Ihre Erfahrungen aus der Wirtschaft ein und baut dort das Angebotsspektrum für kleine und mittelständische Unternehmen aus.

Vorlage Faktenblatt Veranstaltungen

Titel: Der Mitarbeiter geht – Was passiert mit seinem Wissen?

Ort: Münster

Datum: 20. September 2012

Ziel:

- Sensibilisierung für das Thema „Wissensmanagement“ im Betrieb;
- Information über Instrumente und Lösungen, die sich in der Praxis bewährt haben;
- Erfahrungsaustausch ermöglichen

Vorgehen:

kostenfreie Informationsveranstaltung;

Zeit: 16:00 bis 19:00 Uhr;

Eingeladen wurde per:

- klassischem Mailing (1 Verteiler Emscher-Lippe, 1 Verteiler Münster)
- E-Mail-Verteiler
- Internet
- Weiterleitung der Info an diverse Netzwerke;

Ablauf der Veranstaltung:

- Begrüßung und Eröffnung durch einen Vertreter der HWK Münster
- Vortrag einer ausgewiesenen Wissensmanagementexpertin über betriebliche Handlungsfelder als mögliche Auslöser / Impulsgeber für Wissensmanagement und Vorstellung bewährter Instrumente
- Erfahrungsbericht einer Unternehmerin, die Wissensmanagement erfolgreich eingeführt und umgesetzt hat
- aktive Einbindung der Teilnehmer durch die Referentinnen und bereits während der Vorträge Gelegenheit Fragen zu stellen
- Pause mit kleinem Imbiss

Erfahrung:

- Klassisches Mailing mit höherer Resonanz als e-Mailing
- Teilnehmer überwiegend aus Münster und Umgebung, aber auch Emscher-Lippe und Niederlande vertreten
- Referentinnen wurden sehr unterschiedlich, aber insgesamt positiv bewertet
- 36 Anmeldungen und 25 Teilnehmer (davon 2 ohne Anmeldung)

Vorlage Faktenblatt Veranstaltungen

Ausblick/Schlussfolgerung:

- Medienmix für die Bewerbung einer Veranstaltung ist nach wie vor wichtig
- Thema Wissensmanagement bzw. Umgang mit Wissen, drohende Gefahren durch den Verlust von Wissen wird in den Betrieben wahrgenommen und als wichtig bis sehr wichtig erachtet
- Anknüpfung des Themas Wissensmanagement an konkrete betriebliche Handlungsfelder ist notwendig
- Weitere Veranstaltungen zum Thema sind denkbar

Anhang

- Pressemitteilung
- Flyer
- Vorträge